



Medien- und Filmgesellschaft
Baden-Württemberg mbH
Filmförderung

Breitscheidstraße 4 (Bosch-Areal)
70174 Stuttgart

Ansprechpartner:
Oliver Krause
Telefon: +49(0)711-907 15-401
E-Mail: krause@mfg.de

film.mfg.de

Antrag auf Fördermittel zur Drehbuch- und Stoffentwicklungsförderung von fiktionalen und dokumentarischen Filmen und Serien

Ziff. 3. der Vergabeordnung für die baden-württembergische Filmförderung (VO) vom 1.2.2024

Stand: 01.09.2024

Die Antragsunterlagen sind in folgender Form vorzulegen:

- einfach in Papierform: Antrag im Original mit allen Anlagen
- einfach auf USB-Stick/CD/DVD (kein Weblink o.Ä.): Antrag nebst allen Anlagen (einzelne PDFs)

Unvollständige Anträge können nicht berücksichtigt werden. Für die Wahrung der Antragsfrist ist das Datum des Eingangs bei der MFG maßgebend.

Die MFG bittet um Vereinbarung eines persönlichen oder telefonischen Beratungsgesprächs vor der Einreichung bis spätestens 14 Tage vor Ablauf der Antragsfrist.

Ein Beratungsgespräch hat am mit stattgefunden.

Der/die Antragsteller*in ist Autor*in Produzent*in

Antrag auf Fördermittel für die

- Erstellung oder Überarbeitung von Drehbüchern für **fiktionale Filme** (Ziffer 3.1 VO)
- Erstellung von verfilmbaren Drehvorlagen für **dokumentarische Filme** (Ziffer 3.2 VO)
- Stoffentwicklung von **fiktionalen und dokumentarischen Serien** (Ziffer 3.3 VO)

Angaben zu Antragsteller*in

Firma		Rechtsform
Name, Vorname		<input type="checkbox"/> Autor*in <input type="checkbox"/> Produzent*in
Straße		
PLZ, Ort		
E-Mail	Tel./Mobil	
Website		
ggf. Ansprechperson bei Firmen (falls abweichend vom Antragsteller)		
E-Mail Ansprechperson	Tel./Mobil Ansprechperson	

Angaben zum Projekt

Titel des Filmvorhabens (Arbeitstitel)
Autor*in
Co-Autor*innen
Dramaturg*in
Film <input type="checkbox"/> Serie <input type="checkbox"/> (Staffel: Anzahl Folgen der Staffel:)
Szenisch <input type="checkbox"/> Dokumentarisch <input type="checkbox"/> Mischform <input type="checkbox"/>
Realfilm/-serie <input type="checkbox"/> Animationsfilm/-serie <input type="checkbox"/>
Innovative digitale Erzählform: nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> welche?
Geplante Lauflänge des Films bzw. je Serienfolge Minuten
Geplante Erstauswertung: Kino <input type="checkbox"/> TV <input type="checkbox"/> VoD <input type="checkbox"/> Sonstiges <input type="checkbox"/>
Vorgesehener Beginn der Maßnahme:
Vorgesehene Fertigstellung der Maßnahme:
ggf. vorgesehener Produktionsbeginn des Films bzw. der Serie:
Genre
Synopsis (presserelevanter Text)

Gesamtherstellungskosten (GHK): €

Beantragt werden Fördermittel in Höhe von € = % der GHK

Der kalkulierte qualifizierte Baden-Württemberg-Effekt beträgt

..... € = % der beantragten Fördersumme

Geplant sind weitere staatliche Mittel in Höhe von € = % der GHK

und zwar:

Bei internationalen Ko-Produktionen:

Deutscher Finanzierungsanteil an den GHK (DFA): € = % der GHK

Anteil der beantragten Fördermittel am DFA: % des DFA

Anteil (geplanter) weiterer staatlicher Mittel am DFA: % des DFA

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

- **Aussagekräftige Beschreibung der beantragten Maßnahme inkl. Darstellung des Filmvorhabens** mit
- Logline und Kurzinhalt
- Angaben zur Zielgruppe und zum Realisierungskonzept/geplante Verwertung
Bei **Animationen** zusätzlich: Visualisierung/grafischer Stil
Bei **Serien** zusätzlich: Charakterisierung der Hauptfiguren bzw. Protagonist*innen
Anlage Nr. _____

- **Erstellung eines Drehbuchs für einen fiktionalen Film:**
Treatment + mind. eine ausgearbeitete Dialogszene
Bei **Überarbeitung**: aktuelle Drehbuchfassung
Anlage Nr. _____

- Erstellung einer verfilmbaren Drehvorlage für einen **dokumentarischen Film:**
Exposé und Konzept zur filmischen Umsetzung
Anlage Nr. _____

- Stoffentwicklung, Drehbucherstellung für eine **fiktionale Serie:**
Serienkonzept, Treatment der ersten Folge,
eine ausgearbeitete Dialogszene für die erste Episode
Anlage Nr. _____

- Stoffentwicklung, Drehvorlagen-Erstellung für eine **dokumentarische Serie:**
Serienkonzept
Anlage Nr. _____

- Name, Anschrift, Vita & Filmografie des/der Autor*in
ggf. Diplomzeugnis, Nachweis der vertieften Weiterbildung
Anlage Nr. _____

- Name, Anschrift, Vita & Filmografie des/der Co-Autor*in/nen
ggf. Diplomzeugnis, Nachweis der vertieften Weiterbildung
Anlage Nr. _____

- Nachweis über den **ersten Wohnsitz** aller Autor*in/nen
(aktuelle Meldebescheinigung, nicht älter als 3 Monate)
Anlage Nr. _____

- Name, Anschrift, Vita & Filmografie des/der Dramaturg*in
ggf. vertragliche Vereinbarungen/LOI
Anlage Nr. _____

- ggf. Filmografie & Letter of Intent eines/r Produzent*in (nur Autor*innen)
Anlage Nr. _____

- Darlegung, warum und wie die beantragte Maßnahme kulturellen und wirtschaftlichen Förderzielen gemäß Ziffer 1.3 und 2.1 der VO entspricht
(Erläuterung des Baden-Württemberg Bezugs)
Anlage Nr. _____

- Projektentwicklungs-/Zeitplan
Anlage Nr. _____

- Kostenplan/Kalkulation
in branchenüblicher Form inkl. Darstellung der in Baden-Württemberg geplanten Kosten (Baden-Württemberg-Effekt)
Anlage Nr. _____

- Finanzierungsplan
Anlage Nr. _____

- Finanzierungsnachweise
Anlage Nr. _____

- Sachstandsbericht / Erklärung, ob bzw. welchen Institutionen das Vorhaben bereits vorlag
Anlage Nr. _____

- Nur falls die beantragte Förderung den Regelhöchstbetrag übersteigt (s. Ziffer 3.12, 3.22 oder 3.3.2 VO): Darlegung der Ausnahmebegründung
Anlage Nr. _____

- Nachweis, dass Antragsteller in erforderlichem Umfang (Mit)Inhaber aller projektrelevanten Rechte ist (Chain of Title);
z.B. durch Rechteeerklärung (nur Autor*innen);
vertragliche Vereinbarung/en mit allen Autor*in/nen;
ggf. Nachweis über den Rechteeerwerb bei vorbestehenden Werken
Anlage Nr. _____

- Darlegung, ob die Akquirierung eines Vertrages zur Stoff- und/oder Projektentwicklung mit TV Sendern oder VoD Anbietern (Plattformen) geplant ist (ggf. durch Vorlage des Vertrages bzw. Entwurfs) und dass bei Antragsteller*in in angemessenem Umfang werthaltige Verwertungsrechte verbleiben Anlage Nr. _____

- **Bei einer Serie:** Letter of Intent o.Ä. eines Fernsehsenders oder VoD Anbieters (Plattformen) Anlage Nr. _____

- Unternehmensprofil und Filmografie des/der Produzent*in Anlage Nr. _____

- **Angaben zu Größe des Unternehmens** des Antragsstellers (Standort des Vorhabens, Anzahl Beschäftigte, **Umsätze der letzten beiden Kalenderjahre**) Anlage Nr. _____

- aktueller **Handelsregisterauszug** (chronologisch bzw. historisch) bzw. (soweit nicht eintragungsfähig) Gewerbeanmeldung oder Bescheinigung des Steuerberaters zu anerkannter künstlerischer oder journalistischer Tätigkeit (unter Angabe des zuständigen Finanzamtes und der Steuernummer) Anlage Nr. _____

- Falls beantragte Förderung höher als 75% der anerkennungsfähigen GHK bzw. bei internationalen Koproduktionen des DFA beträgt, Darlegung der Ausnahmebegründung (**nur Produktionsfirmen**) Anlage Nr. _____

Erklärung zum Vorsteuerabzug: Der/die Antragsteller*in erklärt, dass

- er/sie vorsteuerabzugsberechtigt ist

- er/sie nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist (Nachweis Finanzamt o.ä.) Anlage Nr. _____

.....
 Ort/Datum Rechtsverbindliche Unterschrift(en)
und ggf. Firmenstempel

Anträge bei der MFG können nicht bewilligt werden, wenn Sie sich / Ihr Unternehmen in Schwierigkeiten gemäß Artikel 2 Abs. 18 der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, Amtsblatt der Europäischen Union L 187 vom 26.6.2014, S. 1.) (AGVO) befindet.

Ja, ich/wir befinde/n mich/uns in Schwierigkeiten.

Nein, ich/wir befinde/n mich/uns **nicht** in Schwierigkeiten.

.....
 Ort/Datum Rechtsverbindliche Unterschrift(en)
und Firmenstempel

Ich/wir versichern die Richtigkeit und die Vollständigkeit aller Angaben in diesem Antrag und seinen Anlagen. Ich/wir verpflichte/n mich/uns Änderungen oder Ergänzungen zu sämtlichen in diesem Antrag und seinen Anlagen, insbesondere der vor- und nachstehenden Erklärungen und Versicherungen enthaltenen Angaben der MFG Baden-Württemberg mbH unverzüglich mitzuteilen, sofern sie mir/uns vor der Zusage der hier beantragten Förderung bekannt werden.

.....
 Ort/Datum Rechtsverbindliche Unterschrift(en)
und Firmenstempel

Der/die Antragstellerin*in erklärt und versichert, dass

- er/sie das aktuelle Merkblatt im Bereich Drehbuch- und Stoffentwicklung sowie die aktuelle Fassung der VO in vollem Umfang zur Kenntnis genommen hat;
- er/sie davon Kenntnis genommen hat, dass alle Angaben dieses Antrags (einschließlich Anlagen), von denen die Bewilligung, Gewichtung, Weitergewährung oder das Belassen der Förderung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch i.V.m. § 1 Landessubventionsgesetz sind. Diese Tatsachen und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges sind bekannt;
- die einschlägigen Bestimmungen der AGVO in der zum Zeitpunkt der Antragsstellung gültigen Fassung bekannt sind und eingehalten werden, insbesondere dass der/die Antragsteller*in kein Unternehmen gemäß Art. 1 Abs. 2 bis 5 der AGVO ist und keine Rückforderungsanordnungen an den/die Antragsteller*in aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer gewährten Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt ergangen sind oder aber der/die Antragsteller*in solchen Rückforderungsanforderungen vollständig nachgekommen ist/sind;
- die beantragte Maßnahme nicht gegen die Verfassung oder gegen Gesetze verstößt;
- mit der zu fördernden Maßnahme vor Antragstellung nicht begonnen wurde bzw. ein vorläufiger Antrag vor Beginn der Maßnahme bereits übermittelt wurde;
- es sich bei der beantragten Maßnahme nicht um ein Industrie-, Werbe- oder Imagefilme o.ä. Projekt handelt;
- die Kosten der beantragten Maßnahme branchenüblich und nach dem Grundsatz sparsamer Wirtschaftsführung kalkuliert sind;
- er/sie damit einverstanden ist, dass Sachverständige zur Beurteilung des Projektes angehört werden;
- er/sie damit einverstanden ist, dass alle sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und allen am Verfahren Beteiligten zur Kenntnis gegeben werden;
- ihm/ihr bekannt ist, dass die Antragsunterlagen Eigentum der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH werden und auch im Fall der Nichtförderung keine Rücksendung der Antragsunterlagen nebst Anlagen erfolgt. Dies gilt auch für mit übersandte USB-Sticks, CDs, DVDs etc.

.....
Ort/Datum

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift(en)
und Firmenstempel

Einschaltung der PricewaterhouseCoopers GmbH, Düsseldorf (PwC) - Bearbeitungsgebühr

Die MFG beauftragt im Falle der positiven Entscheidung über die Förderung im Namen, im Auftrag und auf Rechnung des/der Förderempfängers*in zur Wahrnehmung seiner/ihrer Aufgaben, insbesondere der Prüfung von Kalkulationen, Effekten, Finanzierungen und den nach dem noch abzuschließenden Darlehensvertrag vorzunehmenden Prüfungen die PwC. Die hierdurch entstehende Bearbeitungsgebühr hat der/die Förderempfänger*in zu tragen. Der/die Förderempfänger*in stimmt zu, dass bei der Auszahlung der Darlehensmittel die Bearbeitungsgebühr in Höhe von 3% der Fördersumme, mindestens € 500,- zuzüglich gesetzlicher MwSt. einbehalten wird. Die Bearbeitungsgebühr ist Teil der Herstellungskosten jedoch kein Baden-Württemberg-Effekt. Der/die Förderempfänger*in erhält hierüber eine Rechnung der PwC.

Der/die Förderempfänger*in erkennt die Verpflichtungen, die sich aus der Grundvereinbarung zwischen der MFG und der PwC ergeben, insbesondere die Verpflichtungen zur Vorlage von Unterlagen, Erteilung von Einsicht und Information gegenüber der PwC, hiermit ausdrücklich an. Er/sie erkennt außerdem an, dass er/sie gegenüber der PwC keine eigenständige Auskunfts- oder Weisungsrechte besitzt.

Einverständniserklärung:

.....
Ort/Datum

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift(en)
und Firmenstempel

Erklärung zum Datenschutz

Ich/wir bestätigen, dass ich/wir die für die weitere Bearbeitung des Förderungsantrags notwendigen Daten, insbesondere auch personen- und/oder firmenbezogene Daten, laut Antrag nebst allen Anlagen und Ergänzungen freiwillig zur Verfügung stelle(n).

Dies gilt auch hinsichtlich aller weiteren Daten, die ich/wir in diesem Zusammenhang künftig (z.B. Ergänzungen, Aktualisierungen oder sonstige Nachreichungen zum Förderungsantrag) übermitteln werde(n).

Ich/wir willige(n) ein, dass diese Daten ganz oder zum Teil von der MFG gespeichert werden.

Weiterhin willige(n) ich/wir ein, dass alle sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und gleich wie den Antragsunterlagen selbst nebst allen Anlagen und jeweiligen Nachreichungen und Ergänzungen im Rahmen der satzungsmäßigen Aufgaben der MFG verwendet und/oder publiziert (z.B. Branchenverzeichnisse) und allen am Verfahren Beteiligten (einschließlich der von der MFG Filmförderung eingeschalteten Experten und den von der MFG im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Antrages/Abwicklung der Förderung beauftragten Dritten wie z.B. der L-Bank) zur Kenntnis gegeben werden können.

Insbesondere erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden, dass Daten wie Name, Anschrift, Titel und Kurzzinhalt des Films, kalkulierte Herstellungskosten, Antragssumme ggf. bewilligte Fördersumme, Finanzierungsplan etc. an andere (insbesondere, ohne jedoch darauf beschränkt zu sein, filmfördernde) Stellen und/oder die Gesellschafter der MFG weitergegeben werden können.

Die MFG behält sich ferner vor, die Förderung des Vorhabens durch eine Pressemitteilung bekanntzugeben, in der der Name des geförderten Antragstellers, Titel und Kurzzinhalt des Vorhabens, die Namen des Regisseurs, des Produzenten, des Autors und der Darsteller sowie die Höhe der Förderungssumme und ggf. mögliche Finanzierungspartner genannt sind, es sei denn, der Antragsteller widerspricht dem ausdrücklich.

Die MFG ist im Förderungsfalle aufgrund EU-rechtlicher Vorgaben verpflichtet, den Namen/die Firma des/der Antragsteller/in, die Art der Förderung, den Förderungsbetrag, den Tag der Gewährung, die Art des Unternehmens (KMU/großes Unternehmen), die Region in der der/die Antragsteller/in angesiedelt ist (auf NUTS-Ebene 2), sowie den Hauptwirtschaftszweig in dem der/die Antragsteller/in tätig ist (auf Ebene der NACE-Gruppe) auf einer Website zu veröffentlichen; ich/wir erklären uns mit den vorstehend benannten Veröffentlichungspflichten der MFG ausdrücklich einverstanden.

.....
Ort/Datum

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift(en)
und Firmenstempel